

Kamper Wald - Hoher Busch

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenlos
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Kies/Schotter/Sand/Waldwege
Rollatoreignung	: Nein
Rastmöglichkeiten	: Es gibt wenige Bänke
Notfalltafeln	: keine gesehen

Gegenüber vom bekannten Kloster Kamp in Kamp-Lintfort befindet sich ein kleines Wäldchen, auf Flurkarten „Kamper Wäldchen - Hoher Busch“ genannt. Es liegt links neben einem Golfplatz und beheimatet, ebenfalls laut Flurkarten mehrere bronzezeitliche Hügelgräber, welche auch meine Neugierde angeregt haben, mich dort mal umzuschauen.

Gegenüber vom Eingang zur Kloster Kamp liegt auch der Eingang zum Wanderparkplatz für den Wald. Die Sandsteinsäule steht etwas ungünstig, so daß man erstmal zurückzuckt, aber man kann problemlos daran vorbeifahren. Vom Parkplatz aus hat man die Wahl, ob man links oder rechtsherum durch den Wald gehen möchte, ich habe mich für linksherum entschieden, was bedeutet das ich den Weg Richtung Golfplatz genommen habe.

Der Wald besteht größtenteils aus lichtem Laubwald und gut ausgebauten und ausgezeichneten Wanderwegen. Am Zugang zum Golfplatz steht ein Warnschild, dass das Betreten desselbigen verbietet. Von dort kann man sich über ein paar Naturetappenstufen links in den Wald schlagen und über einen schmalen Pfad gelangt man zur einen Rastplatz mit Bänken und Tisch. Dieser liegt in dem Bereich der Hügelgräber, aber trotz längerer Suche habe ich nur ein paar flache Hügel gefunden, von denen ich nicht sagen kann, ob es sich hierbei wirklich um von Menschen angelegte Grabhügel handelt. Egal, der Wald ist wunderschön und das entschädigt für alles. Auf dem gesamten Weg habe ich Greifvögel gehört und mir sind auch mehrere Rehe buchstäblich über den Weg gelaufen. Auf dem Rückweg lohnt ein Abstecher raus aus dem Wald zu einem kleinen Denkmal, das an der Gründungsstelle des Kloster Kamps aufgestellt wurde.